

# Wolfgang Frey

## Lebenslauf

**Wolfgang Frey**, geboren 1960, ist Architekt, Stadtplaner und Visionär für die ganzheitliche Nachhaltigkeit, die sowohl umweltfreundliche als auch gesellschaftsorientierte Ideen vereint.

Für seine Arbeit wurde er mit zwei Ehrenprofessuren und einem Ehrendoktorwürden und Ehrenprofessuren an mehreren Universitäten ausgezeichnet, unter anderem am International Green Building Research Center der Soochow University in China, wo Frey eine Gastprofessur innehat.

Gegründet in 1959, hat Büro Frey sich dem nachhaltigen Bauen und ganzheitlicher Stadtentwicklung verpflichtet und bereits 1972 in eigenen Modellprojekten ökologische Konzepte und erste Solaranlagen realisiert. Heute ist das Unternehmen „Frey Gruppe“ als Investor, Projektentwickler, Immobilienverwalter und Architekturbüro in zweiter Generation unter Wolfgang Frey international u.a. Nord- und Südamerika sowie Nah- und Fernost.

## Ausgewählte Meilensteine

### 2023

- Verleihung Gastprofessor, International research center for green Buildings, Sochow University, Suzhou, China.

### 2022

- Baubeginn Smart green tower, sino- german Ecopark, Qingdao, China.

### 2021

- Fertigstellung Referenzprojekt des 13. Fünf-Jahres-Plans der chinesischen Regierung: Passivhaussiedlung im Sino-German Ecopark in Qingdao ( 70.000 m<sup>2</sup>).

### 2019

- Ehrenprofessur an der Jilin University of Architecture, China. Partnerschaft mit der Elion Resources Group zur Renaturierung und Stadtentwicklung der Kubuqi-Wüste.
- Rohbaufertigstellung eines eigenen Investmentprojekts im Sino-German Ecopark in Qingdao.
- Fertigstellung Heidelberg Bahnstadt, zentraler Bestandteil der weltgrössten Passivhaussiedlung.

## **2017**

- Auszeichnung mit dem Ehrendokortitel an der Universidad Nacional de Tumbes durch den Rektor und dem Gouverneur von Tumbes.

## **2016**

- Kooperation mit dem russischen Großunternehmen Morton und der Siemens AG in nachhaltiger Stadtentwicklung.

## **2015**

- Auszeichnung mit dem Preis der Initiative „Deutschland – Land des Langen Lebens“ für das Projekt Heidelberg Village auf dem Demografiekongress 2015 in Berlin. Weiterführende Zusammenarbeit mit dem Israel Green Building Council (ILGBC).
- Kooperation mit Qiu Baoxing, dem ehemaligen Vize-Bauminister Chinas, (heute Berater des Staatsrates Li Keqiang) und die Übersetzung seines Hauptwerkes von Chinesisch auf Deutsch.

## **2014**

- Öffentliche Vorstellung des Smart Green Towers.

## **2013**

- Veröffentlichung des Buches „Die neue Architektur der Pflege – Bausteine innovativer Wohnmodelle“ mit Vorwort und Vorstellung von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble.

## **2012**

- Entwicklung des modellhaften Stadtquartiers im Sinne vorbildlicher, nachhaltiger Sozialraumplanung. Standort wird die Heidelberger Bahnstadt.
- Wolfgang Frey wird für seine Initiative „Free Energy“ vom Land Baden-Württemberg und dem Südwestrundfunk als einer von 60 „Übermorgenmachern“ ausgezeichnet.
- Veröffentlichung des Buches „Free Energy, Energiewende – verblüffend einfach“.

## **2011**

- Veröffentlichung des Buches „Freiburg Green City – Wege zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung“ von Wolfgang Frey.

## **2010**

- Präsentation nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung auf der EXPO 2010 in Shanghai für die Stadt Freiburg. Veröffentlichung der Publikation „Das Fünf-Finger-Prinzip“ als Begleitlektüre.

## **2009**

- Gründung der genossenschaftlich orientierten Vermietungsgesellschaft Pro Scholare GmbH.

## **Seit 1998**

- Bau des ersten Passivhauses unter ausschließlicher Verwendung regenerativer Materialien.

## **1997**

- Gründung der Bauträger- und Projektentwicklungsgesellschaft Freie Liegenschaftsverwaltung GmbH (FLV).

## **1991**

- Übernahme und eigenverantwortliche Leitung des Architekturbüros Frey.

## **1987**

- Studium der Architektur an der Technischen Universität Berlin (Abschluss Diplom-Ingenieur) und Forschungsaufenthalte in Jemen, Indien, Portugal, Italien, Schweden und den USA.

## **1973**

- Installation erster Solaranlagen und Wärmepumpen in eigenfinanzierten Pilotprojekten durch das Büro Frey.